

Kultur fängt auf der Treppe an

Jahresausstellung 2016/17 im LISA-Hauptgebäude Halle (Saale), Riebeckplatz 9

„Fantasiereisen“

Das LISA Halle bot nun bereits zum vierten Mal jährlich vielen Schulen die Gelegenheit, projektorientierte Schülerarbeiten aus dem Unterricht zu präsentieren.

Dafür wurde ein neues Ausstellungskonzept erarbeitet: „Kultur fängt auf der Treppe an“. Die LISA-Südtreppe, die Nordtreppe, die 1. Etage sowie das Foyer in der 3. Etage laden bis zum November 2017 zum Bewegen und Verweilen ein.

Das Ausstellungsthema für die Ausstellung, die im November 2016 eröffnet wurde, hieß diesmal: **„Fantasie-Reisen“**

Zu diesem Thema luden wir alle Kunsterzieherinnen und Kunsterzieher mit ihren Klassen ein, Bilder zu gestalten, die z. B.

- Fantasiegestalten vorstellen,
- fantastische Geschichten erzählen,
- Gedanken-Sprünge und Gedanken-Flüge ermöglichen,
- Bild-Illusionen und versteckte Bilder beinhalten,
- Literaturanregungen bildkünstlerisch umsetzen,
- zum Träumen einladen,
- Wünsche, Hoffnungen, Ängste, Sorgen auf Reisen schicken,
- vom Ankommen, Gehen, Bleiben erzählen,
- Reise-Bilder jeglicher Art sind.

Der Fantasie waren auch im wahrsten Sinne des Wortes keine Grenzen gesetzt. Schon Albert Einstein wusste: *„Fantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt“*.

Diesmal hatten wir das Jahresthema Schülerinnen und Schülern zu verdanken. Sie hatten die Idee zu den „Fantasie-Reisen“ und freuten sich schon auf die Kunst-Stunden, in denen zu diesem Thema gezeichnet, gemalt, gestaltet werden konnte.

14 Schulen aller Schulformen sandten über 200 Arbeiten ein, die mit verschiedensten Techniken die Thematik ins Bild setzten.

Zur Vernissage im November 2016, die auch gleichzeitig Schülerworkshop und Lehrerfortbildung war, kamen über 70 Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte im LISA zusammen. Hier wurde auch reziprokes Lehren und Lernen praktiziert, da die Schülerinnen und Schüler ihre Bilder selbst vorstellten sowie z. T. auch als Assistentinnen und Assistenten die Workshops mit leiteten.

Anmeldung zur Führung durch die Ausstellung über:

halka.vogt@lisa.mb.sachsen-anhalt.de

Sekundarschule „An der Doppelkapelle“ Landsberg: „Engel fliegen“

(Selbstporträt-Fotografie und Grafik-Strukturen)



„Kastanienschule“ Aschersleben (Förderschule für geistige Entwicklung): Fantasie-Tiere (Collage)



Sekundarschule Osterburg: „Fantasiereisen mit Keith Haring“ (kreative Kunstrezeption)



Grundschule „Neumarkt“ Halle: Fantasievolle Weiterentwicklung eines Bildes von Miró (Farbgestaltung)



Berufsbildende Schulen Burgenlandkreis: Jahreszeiten-Fantasie (Gemeinschaftsarbeiten, Collage)



Giebichenstein-Gymnasium „Thomas Müntzer“ Halle: „Feuervogel“ (zur Musik von Igor Strawinsky)



IGS „Willy Brandt“ Magdeburg: „Reise-Fantasien“ (Graffiti)



Sekundarschule „Maxim Gorki“ Schönebeck: „FunTastische Welt – Eine Hommage an das Leben, unsere Möglichkeiten und den Künstler Romero Britto“ (Acryl auf Leinwand, Sjg. 10)



Sekundarschule „Maxim Gorki“ Schönebeck: „FunTastische Welt – Eine Hommage an das Leben, unsere Möglichkeiten und den Künstler Romero Britto“ (Acryl auf Leinwand, Sjg. 10)



Sekundarschule „Maxim Gorki“ Schönebeck: „Wir sind eine Welt – Ein Bekenntnis zu unseren internationalen Mitschülern und dem Künstler Thierry Noir“ (Acryl auf Bierfilz und Leinwand)



Euro-Akademie Dessau-Rosslau (Berufsbildende Schulen): „Unterwasserwelten“
(Stempeldruck/Grafik)



Sekundarschule „An der Doppelkapelle“ Landsberg: „Musik-Fantasie“ (kubistische Farb-Collagen)



Sekundarschule Osterburg: „Sprichwörter ins Bild gesetzt“ (Farbgestaltung)



Giebichenstein-Gymnasium „Thomas Müntzer“ Halle: „Mein Traumflug“ (Graffiti/Zeichnung)



Sekundarschule „A. Diesterweg“ Stendal: „Surreales Selbstporträt“ (Schattenriss und Tempera)



Berufsbildende Schulen Burgenlandkreis: „Strukturen im Kopf“ (Schattenriss und Farbgrafik)



Giebichenstein-Gymnasium „Thomas Müntzer“ Halle: „Rhino-Monster“ – phantasievolle Weitergestaltung eines Grafik-Ausschnittes von A. Dürer



Giebichenstein-Gymnasium „Thomas Müntzer“ Halle: „Flaschen-Geister“ - Handzeichnung



IGS „Willy Brandt“ Magdeburg: „Phantastische Landschaften: Punkt für Punkt“ (Acryl auf Papier)



Sekundarschule Osterburg: „Reise zum Gegenstand - lupenartig“ – Handzeichnung auf Farbstruktur-Hintergrund



Sekundarschule Osterburg: „Bücher-Eulen“ (Farbgrafik auf alten Buchseiten)



Sekundarschule Ciervisti Zerbst: „Zeitreise in die Steinzeit“ (kreative Geschichtsrezeption)



Schulzentrum Könnern – Sekundarschule: „Schneekugeln – Traumkugeln“ (Farbgrafik)



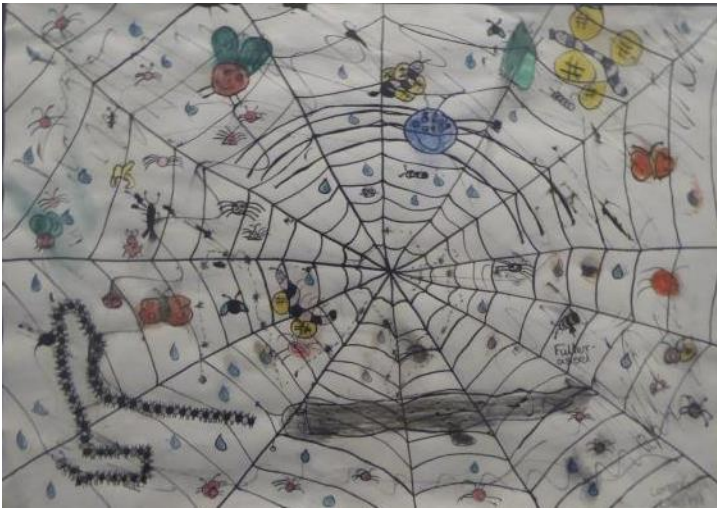
Schulzentrum Könnern – Sekundarschule: „Der kleine Prinz ist gelandet...“ (Farbgrafik)



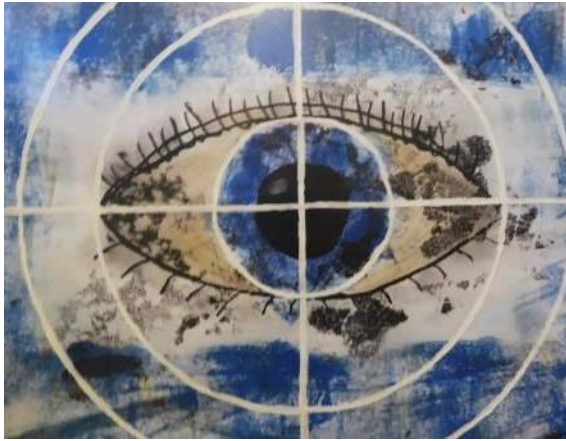
Schulzentrum Könnern – Sekundarschule: „Federtraumreise“, „Traumfänger“(Collage/Farbgrafik)



IGS „Willy Brandt“ Magdeburg: „Geisterstunde“ (Farbgrafik)



Sekundarschule „Hinrich Brunsberg“ Tangermünde: „Die Phantasie des Auges“ (Farbgrafik)



Sekundarschule „An der Doppelkapelle“ Landsberg: „Fantasie-Bäume“ (Mehrfarben-Druck)



Sekundarschule Ciervisti Zerbst: Fantastische Stadtreise durch Zerbst (Druck auf Decalomanie)



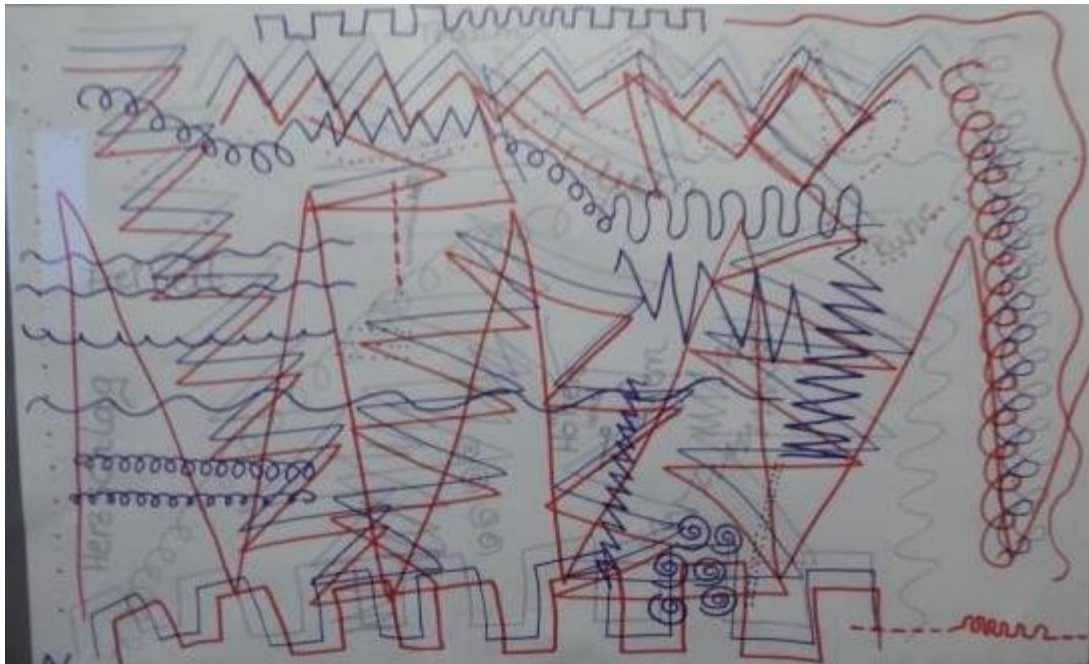
Waldschule Hettstedt (Förderschule geistige Entwicklung): „Sonnenblumen“ und „Fantasiestadt“
(Gruppenarbeit farbiges Gestalten)



Sekundarschule Zörbig: Fantasie-Landschaften (Tempera auf Papier)



Berufsbildende Schulen Burgenlandkreis: Zeichnen zur Musik von Enya (Grafische Partitur)



Sekundarschule „An der Doppelkapelle“ Landsberg:
Fantasien „mit einem Strich“ (Positiv-Negativ-Grafik)



Sekundarschule Osterburg:
Drachensflug (Farbgrafik)





„Ein Mensch ohne Phantasie ist wie ein Vogel ohne Flügel.“ (Wilhelm Raabe)

„Logik wird dich von A nach B bringen. Phantasie wohin du willst.“ (Albert Einstein)

„Kunst ist eine Tochter der Freiheit.“ (Friedrich Schiller)

„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“ (Pablo Picasso)

„Man sollte alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen und, wenn es möglich zu machen wäre, einige vernünftige Worte sprechen.“ (J. W. Goethe)

„Kreativität ist Intelligenz, die Spaß macht.“ (Albert Einstein)